

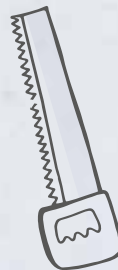
# ...Weihnachtsbaum besorgen!



## Baum-Tipps

Martin Horstschafer von der Baumschule Paderbäumchen ([www.paderbaeumchen.de](http://www.paderbaeumchen.de)) weiß, was wichtig ist, damit Sie lange Freude an Ihrem Weihnachtsbaum haben:

1. Grundsätzlich empfehle ich, zu prüfen, ob die Schnittfläche des Stammes frisch ist. Auch die Nadeln sollten ein durchgehend frisches Grün aufzeigen.
2. Nehmen Sie Ihren Weihnachtsbaum möglichst gleich nach dem Transport aus der Verpackung bzw. dem Netz und stellen Sie ihn in den vorgesehenen Ständer. So können sich die Zweige des Baumes wieder in ihre ursprüngliche Lage setzen.
3. Holen Sie den Baum nach Möglichkeit erst 2 Tage vor Weihnachten ins Haus und bewahren Sie ihn bis dahin draußen auf dem Balkon, in der Garage o.ä. auf. Je weniger die Tanne im beheizten Raum steht, desto länger bleibt Sie grün und frisch. Und: Geben Sie Ihrem Weihnachtsbaum immer genügend Wasser!



Schon seit dem Mittelalter schmücken Menschen Haus und Hof mit Tannengrün und Mistelzweigen. Die meisten von uns kaufen den Baum wenige Tagen vor dem Fest (z. B. vor vielen unserer Märkte) und bringen ihn kühl und dunkel unter oder stellen ihn gleich auf. Und sofort kommt Weihnachts-Feststimmung auf! Wer diese schon vor dem Aufstellen haben möchte, besorgt den Baum gemeinsam mit der ganzen Familie – zum Beispiel beim Tannenbaumschlagen. Achten Sie beim Transport nach Hause darauf, den Baum mit der Spitze nach hinten auf dem Autodachgepäckträger zu transportieren. Kommt der Baum in den Kofferraum, ebenfalls mit dem Stamm nach hinten lagern und daran denken, dass die Spitze nicht mehr als 1,50 Meter hinausragen darf und mit einer roten Fahne gekennzeichnet werden muss.

